

**Zeitschrift:** Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin  
**Herausgeber:** Verein Saiten  
**Band:** 26 (2019)  
**Heft:** 291

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Gartenfantasie und Fortschrittskritik: Ein Auszug aus dem im August erscheinenden Roman *Der Boden unter den Füßen* des St.Galler Schriftstellers Christoph Keller.

20

Grün und biodivers bauen: Singapur macht es vor, Mailand kanns auch, St.Gallen hinkt noch hinterher. Von Corinne Riedener

36

Zauberwort Permakultur: Was die Familie Schmid auf dem Hof Morgarot im Rheintal praktiziert, kann auch städtische Balkone verwandeln. Von Roman Hertler

38

Der Samenbömbeler: K.R.\* wünscht sich eine grünere Stadt mit grösserer Biodiversität und tut auch etwas dafür. Von Roman Hertler

39

Bildstrecke und Cover: Aurelio Kopainig

# Stadtverwaltung

Die Fotostrecke zum Titelthema stammt aus dem Langzeitprojekt *Houses & Trees* (seit 2001) von Aurelio Kopainig. Der Künstler dokumentiert die Beziehung und wechselseitige Beeinflussung von Natur und Gebäuden und hinterfragt das Bedürfnis des Menschen, die Natur zu kontrollieren. Aurelio Kopainig, 1979 in Gais geboren, lebt und arbeitet in Berlin und Buenos Aires.